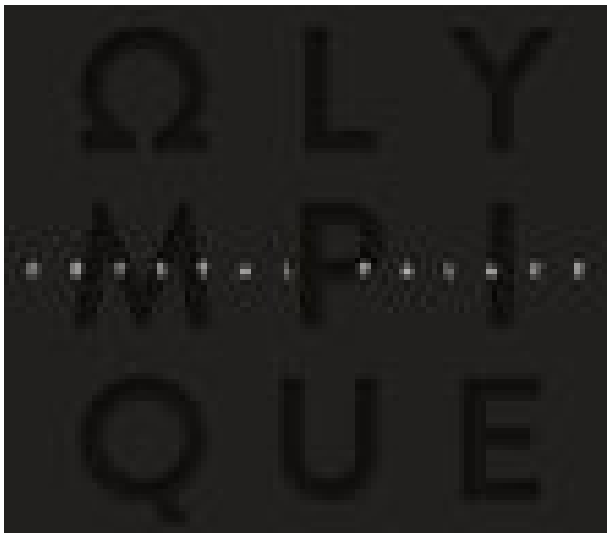
Olympique - Crystal Palace



(45:28, CD, Arcadia/Sony Music Austria, 2014)
Mit Olympique ist die berühmte Mozartstadt Salzburg nach den Steaming Satellites um einen hitverdächtigen Exportartikel reicher. 2008 gegründet, haben die drei Alternative-Indiependent-Pop-Rocker *Fabian Woschnagg*, *Leo C. Scheichenost* und *Nino Ebner* gewissenhaft und gründlich an ihrer musikalischen Reife gearbeitet und präsentieren mit "Crystal Palace" nach zwei EPs und einigen Beiträgen zu diversen Compilations, ein reifes und absolut hörenswertes Debütalbum mit 13 durchwegs starken Songs.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Stimmlich ist Sänger *Fabian* in der Nähe von Steaming Satellites-Frontmann *Max Borchardt* und *Mick Hucknall* angesiedelt. Vielleicht nicht ganz so prägnant, aber sehr ausdrucksstark und intensiv im Hörerlebnis. Auch stilistisch drängt sich gelegentlich der Vergleich mit den erfolgreichen Freunden aus dem Salzburger Land und auch Simply Red ('Faith Of The Ar') auf. 'Holloway Way' glänzt mit einem Touch modernem *Steve Winwood*. Nun aber Schluss mit der Vergleicherei, denn bei allen Versuchen stilistischer Orientierungshilfen, schaffen Olympique im Gegensatz zu

zahlreichen namhaften Indierock-Bands durchaus ihr eigenständiges Ding mit großem Wiedererkennungswert, voller Intensität und Leidenschaft, die keinen Musikfan kalt lässt.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Anspieltipps: das poppigere, pianolastige ‘Faith Of The Art’, der gitarrenlastige Alternative-Rocker ‘Words Lose Their Lines’, der Titeltrack ‘Crystal Palace’ und die eigenwillige oldschool-moderne Ballade ‘Face Down The Earth’. Stärkster und emotionalster Song des Albums: ‘No Estate To Remind’.
Bewertung: 10/15 Punkten

Surftipps zu Olympique:
Homepage
Facebook
Instagram
YouTube